

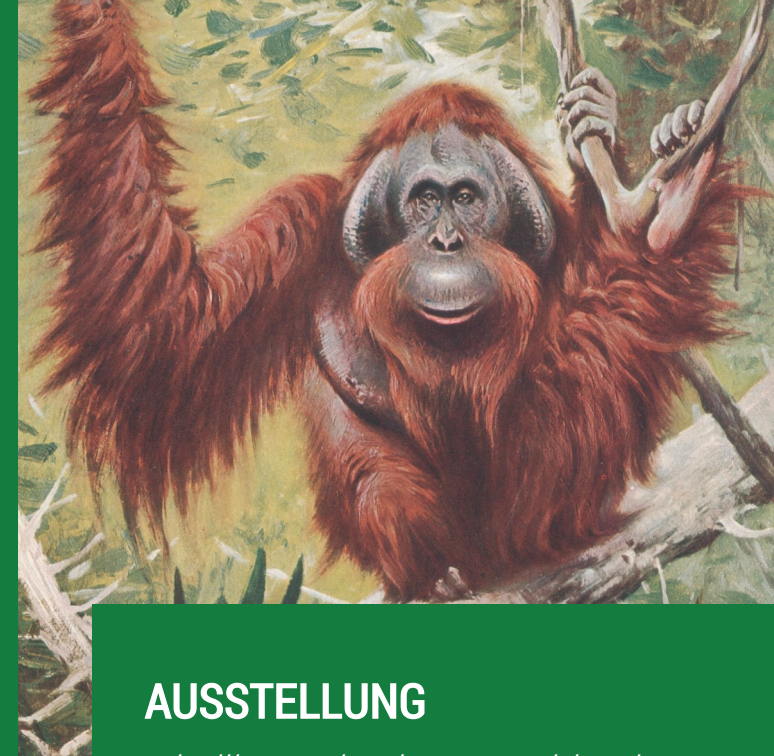
HINTERGRUND

Dr. Hans-Jörg Wilke promovierte 2016 in der Arbeitsgruppe Biologiedidaktik mit dem Thema „Die Tierillustration in der populärwissenschaftlichen Literatur des deutschen Sprachraums 1850–1950“. Im Zuge dieser Arbeit trug er über 3000 illustrierte Tierbücher zusammen, um diese miteinander zu vergleichen und in den Kontext dieser Zeit einzuordnen. Die Ausstellung gibt einen Einblick in die umfassende Sammlung. Eine ausführliche Darstellung bietet ein mit mehr als 600 Abbildungen illustriertes Buch, das im Juni 2018 erscheinen wird. Es zeigt die Entwicklung der Tierillustration in Deutschland und spannt den Bogen vom starren Habitusbild über die aufwendigen, einfarbigen Holzstiche bis zum biologischen Tierbild.

KONTAKT

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Arbeitsgruppe Biologiedidaktik
Am Steiger 3, Bienenhaus
07743 Jena

Telefon: +49 3641 9 - 49490
Fax: +49 3641 9 - 49492
E-Mail: s.golke-stiebritz@uni-jena.de



AUSSTELLUNG

*Tierillustration in Deutschland
1850-1950 von Hans-Jörg Wilke*

06.06. bis 30.11.2018 | Bienenhaus



Herausgeber: Arbeitsgruppe Biologiedidaktik
Fotos: Dr. Hans-Jörg Wilke | Layout: Clemens Hoffmann

Gefördert durch:



<http://www.biodidaktik.uni-jena.de/>

„Männlicher Gorilla und junges männliches Individuum“, Chromolithographie nach Gustav Mützel (1880)



DIE AUSSTELLUNG

Das illustrierende Tierbild prägte fast einhundert Jahre die zoologische Literatur und erlebte in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine Blütezeit. Neue Druck- und Reproduktionstechniken, die Gründung Zoologischer Gärten und die sich erweiternden Möglichkeiten des Reisens in fremde Erdregionen beeinflussten die Arbeit der Künstler. Die Entwicklungen auf dem Buch- und Zeitschriftenmarkt, der Aufschwung der Biologie und Reformen im Bildungssystem verlangten zudem nach immer neuen Anschauungsmitteln. Der wachsende Bedarf an Abbildungen und sich ständig ändernde Erwartungen erforderten von den Illustratoren malerisches und zeichnerisches Können sowie Ideenreichtum und Flexibilität.

Die Ausstellung „Tierillustration in Deutschland 1850–1950“ möchte auf ein von der Kunstgeschichte wenig beachtetes Genre aufmerksam machen und stellt einige der weitgehend unbekannt deutschen Tierillustratoren des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts vor. Im Zentrum stehen dabei das Leben und Werk der bedeutendsten Künstler. Zu ihnen gehören Robert Kretschmer, Heinrich Leutemann, Gustav Mützel, Friedrich Specht, Richard Friese, Ernst Haeckel und Wilhelm Kuhnert. Neben Kurzbiographien und Porträts werden ausgewählte Werke gezeigt.

Dazu auch:

*Die Geschichte der Tierillustration
in Deutschland 1850-1950*

Basiliken-Presse, Rangsdorf 2018

ISBN 978-3-941365-58-2

von HANS-JÖRG WILKE



PROGRAMM für den 06.06.2018

17:30 Uhr

FEIERLICHE ERÖFFNUNG

*Prof. Dr. Uwe Hoßfeld und
Dr. Hans-Jörg Wilke*

Im Anschluss

BESICHTIGUNG DER AUSSTELLUNG

und gemeinsamer Ausklang des Abends
(für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt)

06.06. bis 30.11.2018

FÜR BESUCHER GEÖFFNET

ist die Ausstellung immer montags
bis freitags von 9:00 bis 13:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

